

Landshuter Europahütte (2693 m)

Zillertaler Alpen | Alpenverein



Direkt durch die Hütte verläuft die Grenze zwischen Italien und Österreich. Auch hat die Landshuter Europahütte mit dem Deutschen und dem Italienischen Alpenverein zwei Besitzer. Die Hütte ist von mehreren Seiten her erreichbar: vom Brenner, vom Pfitschtal und auch vom Pfitscherjoch aus. Das Haus ist gut geführt und bietet gute typische Südtiroler Küche und mit dem Kraxenträger einen aussichtsreichen Gipfel.

Anfahrt: 1. Über die Brennerautobahn oder die Brenner-Bundesstraße zum Brenner.
2. Über die Brennerautobahn oder die Brenner-Bundesstraße nach Sterzing. Hier biegt man ins ausgeschilderte Pfitschertal (auch Pfitschtal, ital. Vizzate) ab und fährt bis Platz.
3. Oder man fährt über St. Jakob zum Talschluss. Auf der Straße bleibend geht es über den Weiler Stein auf einer schmalen Schotterstraße hinauf zum Pfitscher Joch. Wer auf einer der Hütten übernachtet, darf auch beim „Gesperrt-Schild“ weiterfahren (Stand 2013) und sein Fahrzeug am Pfitscherjoch Haus (2275 m) abstellen. Eine kostenlose Erlaubnis (Bestätigung der Übernachtung) erhält man im Pfitscherjoch Haus und muss im Fahrzeug sichtbar ausgelegt werden. Alle anderen KFZ müssen bereits auf 1800 m, noch vor der vierten Kehre, parken. Auch hier kann man die Tour beginnen.
Hinweis: Während der Hauptsaison gibt es einen Shuttle-Dienst von und zum Pfitscher Joch. Den Fahrplan finden Sie auf der Internetseite vom [Pfitscherjochhaus](#).

Ausgangspunkt: 1. Brenner (1370 m)
2. Platz (1435 m) im Pfitschtal
3. Pfitscher Joch Haus (2275 m) oder Parkplatz vor der 4. Kehre (ca. 1800 m)

Anstieg: 1. Vom Brennerpass führt ein lohnender Anstieg über 1250 Höhenmeter durch das Venntal hinauf zur Europahütte. Gehzeit: 3,5 bis 4 Stunden.
2. Von Platz im Pfitschtal folgt man der Beschilderung zur Europahütte und damit dem Weg „3a“ nach Norden zum Wald, den man nach einer Bachüberquerung erreicht. Anfangs geradewegs, dann in Serpentina durch den Bergwald empor. Bei etwa 2000 m betritt man freies Gelände und steigt nun entlang eines Rückens weiter auf. Etwas nach links ausweichend, zieht sich der Steig über viel Blockgestein empor zur Landshuter Europahütte. Gehzeit: 3 Stunden.
3. Vom Pfitscherjoch Haus geht es ein paar Meter auf der Straße hinunter zum Pfitscher Joch (2246 m). Hier findet man vor dem linken Gebäude den Wegweiser Richtung Westen zur Europahütte über den Landshuter Höhenweg (Weg 3). An den Jochseen vorbei, zielt der Steig in die Hänge unter dem Grawandkofel und quert dann die gesamte Hangseite auf einer Streckenlänge von 7,5 km unter der Hohen Wand und unter dem Kraxentrager hindurch. Erst dann - unter der sog. Friedrichshöhe, einer auffallenden Gratkuppe - dreht der Weg nach Süden ein, umrundet die Friedrichshöhe, so dass man auf deren Rückseite die Landshuter Europahütte (2693 m) erreicht. Gehzeit: gut 3 Stunden.
Alternativ kann man beim Parkplatz auf 1800 m starten und über den Weg 3c via Griepalm zum Landshuter Höhenweg (Weg 3) aufsteigen.

Moeglichkeiten: Bergtouren

Beliebte Touren: [Kraxentrager](#) (2999 m) - 1 bis 1,5 Stunden

Wildseespitze (2733 m) - 1 Stunde

Wolfendorn (2778 m) - 3 Stunden

[Tiroler Höhenweg](#)

Hüttendaten: Landshuter Europahütte (2693 m) des Deutschen und Italienischen Alpenvereins, geöffnet von Anfang Juni bis Ende September. Übernachtung im Zimmer oder Lager. Insgesamt 90 Schlafplätze.

Kontakt: Telefon Hütte: +39/0472/646076, Telefon Tal: +39/0472/630156. Internet:

www.europahuette.it

Wissenswertes: Das Besondere an der Europahütte ist, dass die Landesgrenze zwischen Österreich und Italien genau durch den Gastraum verläuft. Seit 1989 wird die Unterkunft gemeinsam von der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins und der Sektion Sterzing des Club Alpino Italiano bewirtschaftet.

Spezialitäten: Südtiroler Hausmannskost und Kaiserschmarrn

Karte: AV-Karte 31/3, Brennerberge, östl. Stubai und westl. Zillertaler Alpen, 1:50.000.
Die Karte ist erhältlich in unserem [Alpenvereinskarten-Shop](#).